

**ERSCHEINUNGSTAG: 15.08.2012****8. AUSGABE****Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde**

Bobritzsch-Hilbersdorf

mit den Ortsteilen Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch, Oberbobritzsch und Sohra

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05.09.2012

10 Jahre Auguthochwasser

In diesen Tagen jährt sich die Flutkatastrophe zum zehnten Mal. Wir wollen zum einen dankbar sein, dass die Beseitigung der Schäden im privaten und kommunalen Bereich durch eine enorme finanzielle Unterstützung in Form von Spenden und Fördermitteln ermöglicht wurde und zum anderen, dass wir bislang von weiteren größeren Unwettern verschont geblieben sind. Die Gemeinde plant im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten am 03. Oktober nochmals an die Flut von 2002 zu erinnern.

*Brücke Kirchstraße**Kindertagesstätte Oberbobritzsch*

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Volker Haupt, Bürgermeister der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Katrin Gutwasser

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf · Hauptstraße 80 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf · Telefon: 037325 2380 · Fax: 037325 23823

Internetadresse: www.bobritzsch-hilbersdorf.de · **E-Mail:** post@amt-bobritzsch.de

Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, 09429 Wolkenstein

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30. August 2012

Wir laden Sie zur öffentlichen Beratung des Gemeinderates am

Donnerstag, den 30. August 2012 um 19:00 Uhr
im Vereins- und Bürgerhaus Naundorf,
Oberer Engen 9, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.



Haupt
Bürgermeister

Geburtstagskinder September 2012

OT Hilbersdorf

Frau Erika Heutheaus	am 03.09. zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Strahl	am 06.09. zum 86. Geburtstag
Frau Magdalena Pekar	am 12.09. zum 77. Geburtstag
Frau Brunhilde Steinert	am 12.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Bruno Reichert	am 13.09. zum 90. Geburtstag
Herrn Klaus Schuster	am 18.09. zum 73. Geburtstag
Frau Margarete Naumann	am 22.09. zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Schreckenbach	am 23.09. zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Walther	am 24.09. zum 82. Geburtstag
Herrn Willy Draeger	am 24.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Ludewig	am 25.09. zum 74. Geburtstag
Frau Christa Paul	am 30.09. zum 76. Geburtstag

Im Seniorenheim

Frau Christa Heinrich	am 09.09. zum 80. Geburtstag
Frau Irma Richter	am 11.09. zum 91. Geburtstag

OT Naundorf

Herrn Wolfgang Schiffel	am 04.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Hammer	am 05.09. zum 78. Geburtstag
Frau Hanni Wegener	am 10.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred März	am 11.09. zum 82. Geburtstag
Frau Ingeburg Fischer	am 12.09. zum 85. Geburtstag
Herrn Reimut Hammer	am 16.09. zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Klinger	am 18.09. zum 76. Geburtstag
Frau Jutta Hölzig	am 19.09. zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Neubert	am 20.09. zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Riedel	am 25.09. zum 82. Geburtstag
Herrn Siegfried Schiffler	am 29.09. zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Kaden	am 30.09. zum 87. Geburtstag

OT Niederbobritzsch

Frau Dora Adam	am 01.09. zum 90. Geburtstag
Herrn Kurt Matthes	am 02.09. zum 90. Geburtstag
Herrn Dieter Penther	am 03.09. zum 72. Geburtstag
Frau Käte Burow	am 06.09. zum 89. Geburtstag
Frau Christa Beyer	am 07.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Merkel	am 09.09. zum 87. Geburtstag
Frau Helga Göpfert	am 11.09. zum 80. Geburtstag

Herrn Gottfried Baumgart	am 12.09. zum 90. Geburtstag
Herrn Johannes Schilde	am 14.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Hartmut Adam	am 15.09. zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Stock	am 16.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Joachim Clausnitzer	am 16.09. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Preuß	am 18.09. zum 84. Geburtstag
Frau Isolde Eckert	am 21.09. zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Arnold	am 21.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Hansjörg Wolf	am 22.09. zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Penther	am 22.09. zum 72. Geburtstag
Frau Ingeburg Augustin	am 23.09. zum 81. Geburtstag
Frau Waltraut Goldammer	am 29.09. zum 87. Geburtstag

OT Oberbobritzsch

Frau Maria Beck	am 01.09. zum 85. Geburtstag
Frau Lucie Anders	am 03.09. zum 85. Geburtstag
Frau Erna Renner	am 03.09. zum 77. Geburtstag
Frau Renate Förster	am 04.09. zum 75. Geburtstag
Frau Dora Lißner	am 05.09. zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Franke	am 06.09. zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Koch	am 10.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Alex Richter	am 12.09. zum 87. Geburtstag
Frau Inge Schmiedel	am 12.09. zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Koch	am 14.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Gerd Kempe	am 14.09. zum 72. Geburtstag
Frau Annemarie Kayßer	am 20.09. zum 88. Geburtstag
Frau Liesa Weichelt	am 22.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schubert	am 22.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Erwin Friebe	am 25.09. zum 84. Geburtstag
Frau Anni Langer	am 28.09. zum 83. Geburtstag
Frau Sieglinde Philipp	am 29.09. zum 77. Geburtstag

OT Sohra

Frau Elvira Bormann	am 23.09. zum 83. Geburtstag
---------------------	------------------------------

Hochzeitsjubiläen

Ein Hoch auf unser Jubelpaar!

*Fröhlich gratulieren heute,
alle Gäste voller Freude
und wünschen für die nächste Zeit,
Gesundheit, Glück und Heiterkeit.*

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** begehen

am 01. September 2012
das Ehepaar **Karl und Erika Wetzel**
im Ortsteil Oberbobritzsch

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** begehen

am 20. September 2012
das Ehepaar **Heiko und Ruth Stimpel**
im Ortsteil Niederbobritzsch

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** begehen

am 20. September 2012
das Ehepaar **Horst und Charlotte Fritzsche**
im Ortsteil Oberbobritzsch

**Dazu gratulieren der Gemeinderat sowie
die Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf
ganz herzlich und wünschen
dem Jubelpaar alles Gute.**

Entsorgungstermine**OT Hilbersdorf**

	Rest- abfall	Gelbe Tonne	Papier- tonne	Papier- tonne Bahnsiedlung
August	16./30.	17./31.	22.	24.
September	13./27.	14./28.	19.	21.
Oktober	11./25.	12./26.	17.	19.

OT Naundorf

	Restabfall	Gelbe Tonne	Papiertonne
August	27.	17./31.	17.
September	10./24.	14./28.	14.
Oktober	08./22.	12./26.	12.

OT Niederbobritzsch, Oberbobritzsch, Sohra

	Restabfall	Gelbe Tonne	Papiertonne
August	24.	20.	20.
September	07./21.	03./17.	17.
Oktober	06./19.	01./15./29.	15.

Sprechzeiten des BürgermeistersOrtsteil Hilbersdorf:

21. August 2012
 04. September 2012
 18. September 2012
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ortsteil Niederbobritzsch:

jeweils donnerstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung
Bobritzsch-Hilbersdorf**Gemeindeamt Niederbobritzsch:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindeamt Hilbersdorf (Außenstelle):

Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr und
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der BWV auch als Ansprechpartner (z.B. für die Ausgabe der Grünschnittmarken) zur Verfügung.

Öffnungszeiten Standesamt der Stadt Freiberg

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der GemeindebüchereiOrtsteil Hilbersdorf:

Donnerstag 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
 in Hilbersdorf im Seniorenpflegeheim Bahnhofstraße 4

Ortsteil Oberbobritzsch:

Montag 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
 in Oberbobritzsch im Erbgericht Eschenweg 3

Ortsteil Niederbobritzsch:

Montag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 14:00 Uhr
 in Niederbobritzsch im Ausbildungszentrum, Bahnhofstraße 13
 (eine telefonische Rücksprache ist empfehlenswert Telefon-
 Nummer 037325 22126)

**Öffnungszeiten der Bobritzscher Kommunalen
Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortschronisten
im OT Hilbersdorf**

Der Ortschronist im Ortsteil Hilbersdorf führt **montags von 16:30 – 18:00 Uhr** in der Dorfstraße 3 öffentliche Sprechzeiten durch. Sie können an diesem Tag Einsicht in die im Aufbau befindliche Ortschronik nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit telefonisch oder persönlich andere Termine zu vereinbaren.

Ortschronist Dietmar Keller
 Telefon 03731 22093

Sprechzeit des Revierförsters

Revierförster: Herr Peter Dahlke
 09618 Brand-Erbisdorf, Mönchenfrei 2, Telefon 0173 3724 009
 Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr

**Informationen und Hinweise im Umgang
mit Betreibern von Windkraftanlagen**

Im Sommer 2011 hat die Bundesregierung ein Gesetzespaket zur Energiewende in Deutschland auf den Weg gebracht. Danach soll der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in Deutschland bis 2020 auf 35 % steigen. Auf dieser Grundlage will der Freistaat Sachsen bis Mitte diesen Jahres ein neues Energie- und Klimaschutzprogramm verabschieden, nach dem der Anteil der erneuerbaren Energie in Sachsen bis 2020 verdoppelt werden soll. Die Hälfte des Stromes soll künftig in Sachsen durch Windenergie erzeugt werden.

Die übrigen Energieerzeuger sollen Photovoltaik, Biomasse, Wasserkraft und Geothermie sein. Dies sind sicher Zielsetzungen, die die meisten Bürgerinnen und Bürger teilen. Keiner ist heute mehr gegen den Ökostrom. Welche Standorte aber für weitere Windenergieanlagen in Sachsen ausgewählt werden, ist sorgfältig mit den verantwortlichen Gremien und den Bürgern vor Ort zu bestimmen. Mit Ausweisung eines Standortes für Windenergieanlagen und zwei Gebieten für Photovoltaikanlagen hat sich unsere



Gemeinde zum Ausbau der erneuerbaren Energien klar bekannt. Der Gemeinderat und auch ich selbst möchten bei der Umsetzung von Projekten für den Klimaschutz alle Beteiligten und insbesondere mögliche betroffenen Bürger einbinden. Dies ist bei der Planung von Standorten zur Windenergie von großer Bedeutung. In den letzten Wochen sind im Gemeindegebiet mehrere Projektentwickler für Windenergieanlagen unterwegs, die vorschnell Nutzungs- bzw. Pachtverträge für Grund und Boden abschließen wollen. Diese Art der Kundenakquise lehnt die Gemeinde ab. Nur ein gemeinsames und zielorientiertes Handeln durch die Gemeinde, die Grundstückseigentümer, die Bürger und den Projektentwickler macht es möglich, ein Projekt im Bereich der Windenergie erfolgreich umzusetzen. Die Gemeinde verwehrt sich deshalb gegen dieses Vorgehen. Ich rate den Grundstückseigentümern dringend davon ab, vorliegende Nutzungs- bzw. Pachtverträge zu unterzeichnen. Eventuelle Widerrufsmöglichkeiten bestehender Verträge sollten gründlich geprüft werden.

Durch die neue Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf wird derzeit an einem neuen Flächennutzungsplan gearbeitet. Dabei werden wir das Gemeindegebiet insbesondere hinsichtlich der Nutzung von weiteren Windenergieanlagen durch qualifizierte Fachplaner untersuchen lassen und dabei feststellen, ob und wo gegebenenfalls geeignete Flächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden können. Diese Entscheidungen sollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Grundstückseigentümern im Dialog vorbereitet und getroffen werden.

Volker Haupt, Bürgermeister

NACHMIETER GESUCHT!

Die Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf sucht für das **Einkaufszentrum in der Dorfstraße 3, im Ortsteil Hilbersdorf** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Nachmieter.

Gewerbefläche 144 qm,
inklusive Ladeneinrichtung

Interessenten melden sich bitte schriftlich
oder unter folgender
Telefon-Nummer 037325 2380

Mitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen an die Anlieger von Fließgewässern

Mit dem Sommeranfang beginnt auch wieder die Pflege der Gärten. Dazu gehört natürlich auch das Mähen der Grünflächen. Auch in diesem Jahr ist vielerorts festzustellen, dass anfallende pflanzliche Abfälle (Rasenschnitt, Gehölzschnitt und dgl.) auf dem Uferstreifen/Gewässerrandstreifen der Fließgewässer abgelagert werden.

Ablagerungen innerhalb des Ufers und des Gewässerrandstreifens beinhalten stets die Gefahr, abgeschwemmt zu werden, und können dann zu Verstopfungen an engen Durchlässen und Verrohrungen führen. Überschreiten die Ablagerungen eine bestimmte Mächtigkeit (bei pflanzlichen Abfällen können bereits wenige Zentimeter genügen), wird die natürliche Verrottung durch einsetzende Gärung behindert, ähnlich wie in einem Gärfuttersilo. Die aus der zudem oft stinkenden Masse austretenden sauren Sickersäfte führen im Gewässer zur Sauerstoffzehrung, „Verpilzung“, Faulschlamm-Bildung, Eutrophierung (Nährstoffanreicherung) und Beeinträchtigung der Tierwelt im Gewässer – (z. B. im Extremfall zu einem Fischsterben). Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürliche Ufervegetation und fördern stattdessen Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknöterich. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und damit zu unerwarteten Gefahrenlagen für Unterlieger kommen.

Aus all diesen Gründen sind diese Ablagerungen im Gewässerrandstreifen rechtlich verboten. Der Gewässerrandstreifen beträgt innerhalb der Ortslagen jeweils 5 Meter links und rechts vom Ufer, außerhalb der Ortslagen beträgt er 10 Meter.

Die Untere Wasserbehörde bittet daher alle betroffene Bürger, zukünftig die Ablagerung von pflanzlichen Abfällen an Gewässern zu unterlassen und das Material ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen. Dadurch kann das behördliche Einschreiten auf die voraussichtlich wenigen Fälle von Uneinsichtigkeit beschränkt werden.

Landratsamt Mittelsachsen,
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft, Referat Wasser

Pressemitteilung

Tag der offenen Tür auf der Kreisabfallanlage Hohenlauff in Niederstriegis

Am 29. September 2012 von 09:00 bis 14:00 Uhr erwarten wir Sie auf der Kreisabfallanlage mit einer Mischung aus Lehrreichem, Unterhaltsamen und Kulinarischem:

- Moderne Entsorgungstechnik,
- Führungen auf der Kreisabfallanlage: Fotovoltaik + Abfallumladestation + Deponiegas-Verwertungsanlage,
- In die Tonnen geschaut: Richtige Abfalltrennung,
- Ausgabe von Lattenkompostern und Kompost,
- Ein Blick in die Zukunft: Mittelsachsens Abfallwirtschaft ab 2014
- „Abfalltrennung mit Pfiff“ DAS Umweltstück des Mittelsächsischen Theaters,
- Döbelner Dance Company,
- „Null Problemo“ Comedy: Angriff auf die Lachmuskeln,

- The Shampoo Shakers – Percussion-Performance der Musikschule Döbeln,
- Abfall-Quiz mit tollen Preisen,
- „Abfallcheck 2012“ - Auswertung des Schulwettbewerbs,
- Kinderschminken, Bastelstraße und Hüpfburg

Jetzt schon vormerken!

Natürlich nehmen wir an diesem Tag auch Ihre Abfälle an.



eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Grundschule Naundorf

Ernährungsprojekt der AOK an der Grundschule Naundorf

Wir sollen uns richtig ernähren – aber wie?!

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, lud sich die 2. Klasse die Ernährungsberaterin Frau Clausnitzer ein. Mit ihr übten die Kinder wie etwas Leckeres schnell und leicht hergestellt werden kann. Und so wurde geschält, geschnippelt und gerührt. (Alle Finger sind noch dran!) Dabei entstanden lustige Brotgesichter, ein leckerer Nudelsalat, Knabbergemüse mit Kräuterquark sowie eine süße Quarkspeise. Die Eltern unserer Schüler zeigten für dieses Projekt sehr viel Interesse und so hatten wir keine Mühe, die erforderlichen Helfer für jede Stunde zu finden.



Damit das auch alles gut klappt, gab es vor jeder Einheit eine theoretische Einführung. Dort stand die Ernährungspyramide im Mittelpunkt. Wir hoffen auch, dass sich alle Kinder gemerkt haben, dass das Kochen mit dem Händewaschen beginnt.

Zum Abschluss bewiesen die Schüler in einer theoretischen und einer praktischen Prüfung, was sie so drauf haben. Zur Belohnung gab es einen „Ernährungsführerschein“. Doch vorher konnten sich die Kinder und ihre zahlreichen Gäste am selbst hergestellten Buffet stärken.

Uns hat dieses Projekt viel Wissenswertes vermittelt und große Freude bereitet.

Wir möchten allen Eltern, Frau Clausnitzer und dem Mitarbeiter der AOK, Herrn Barich, ganz herzlich für ihre Unterstützung danken.

Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e. V. – Kindertagesstätte „Kunterbunt“

Es gab wieder einiges spannendes in unserer Kindertagesstätte zu erleben, so konnten sich die Viertklässler auf einen gemeinsamen Abschluss ihrer Hortzeit freuen und die Kinder im Kindergarten gestalteten gemeinsam zum Schuljahresabschluss einen Vormittag mit dem „Sommer-Nachttheater“:

Hortabschluss vom Schuljahr 2011/2012 in der Kita Kunterbunt

Der Hortabschluss zum Schuljahresende wird in unserer Kita immer als ein besonderer Höhepunkt gestaltet.

Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden sich die Hortkinder vom Schuljahr 2011/2012 am Donnerstag, den 19. Juli. Die Kinder freuen sich auf ihre Zeugnisse und auf die bevorstehenden Ferien, die sie mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern verbringen. Viele freuen sich auch auf das Ferienprogramm im Hort das für abwechslungsreiche Ferien sorgt.

Dabei können die Kinder ihre unterschiedlichsten Interessen verwirklichen und es gibt viel Spiel, Spaß und Aktion aber auch Ruhe und Entspannung.

Das weinende Auge gilt allen Hortkindern der 4. Klasse, die nach den Ferien den Hort verlassen werden.

Deshalb wurden diese Kinder mit einer Abschlussfeier verabschiedet. Die Schüler der 2. Klasse gestalteten liebevoll kleine Briefchen, in denen Botschaften, Wünsche sowie ein Gruppenfoto steckten, die sie den „Großen“ mit auf den Weg gaben.

Außerdem überraschten sie die Viertklässler mit einem kleinen Programm und einer verrückten Hutmodenschau. Alle Hortabgänger erhielten ihre Portfolios, in denen gesammelte Werke und



Fotos an die Hortzeit erinnern sollen. Zur Stärkung gab es für alle ein leckeres Stieleis und die Großen konnten sich ein Eis selber zusammenstellen.

Zum Abschluss der Feier galt es dann noch auf der Bowlingbahn alle „Zehne“ zu treffen.

Für das neue Schuljahr wünschen wir allen einen guten Start, viel Freude und Spaß am Lernen.



Kleine Musikanten

Ein Schuljahr lang hat Frau Ulbricht vom „Sommer-Nachttheater“ einigen Kindern der Kita „Kunterbunt“ die Musik näher gebracht. Mit viel Begeisterung zeigten fünf Kinder ihre musikalischen Fähigkeiten bei einem besonderen Auftritt am 17. Juli 2012.



Zu den Zuschauern zählten die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte, die auch bei manchen Liedern mitmachen durften. Die kleinen Musikanten erhielten von den aufmerksamen Zuschauern viel Applaus.

Das Team der Kindertagesstätte „Kunterbunt“
Des Deutschen Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e. V.

Neues aus den drei Kinderarche- Kindertagesstätten in Bobritzsch-Hilbersdorf

KINDERARCHE
Sachsen e.V.



„Wachstums-
und
Entwicklungs-
zentrum“

Integrative Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ Niederbobritzsch

Eine erlebnisreiche Zeit geht zu Ende

Das letzte Kindergartenjahr im Kindergarten „Sonnenkäfer“ in Niederbobritzsch neigt sich dem Ende zu. Wir Vorschüler haben schöne Erlebnisse gehabt, welche uns in guter Erinnerung bleiben werden.

Am 22. Juni führten wir gemeinsam mit den Vorschülern aus dem Naundorfer Kindergarten unsere Abschlussfahrt durch. Pünktlich 09:00 Uhr wartete ein Bus von „Voigt's Reisen“ auf uns. Mit voll gepackten Rucksäcken, guter Laune und Sonnenschein ging unsere Fahrt in Richtung Grillenburg.

Am Erlebnispfad angekommen, wanderten wir gleich los. Den ganzen Tag verbrachten wir mit Spielen, Klettern, Toben und Schulung unserer Sinne im Wald. Der Hunger war natürlich auch sehr groß, so dass die Picknickpausen nicht zu kurz kamen.

Am Nachmittag fuhren dann zwei Pferdekutschen vor, die uns in einer 2-stündigen Fahrt zurück in den Kindergarten brachten. Vielen Dank an die Erzieherinnen, welche uns mit einem leckeren Abendbrot an einer festlich gedeckten Tafel empfangen haben. Und uns erwartete noch eine Überraschung. 2 Feuerwehrautos standen am Kindergarten und die Feuerwehrmänner Herr Gelbrich und Herr la Dous luden uns zu einer Fahrt ein. Abgesetzt wurden wir im neuen Wohngebiet und zurück ging es mit dem Lampion. Dafür recht vielen Dank an die Feuerwehr.

Im Kindergarten lud uns Frau Weise zu einer tollen Disko ein. So richtig müde und entkräftet fielen wir auf unsere Matten, denn



zu Hause wollten wir an diesem besonderen Tag nicht schlafen. Nach einem zünftigen Frühstück holten uns unsere Eltern gegen 08:00 Uhr ab.

Der letzte und aufregendste Höhepunkt war unser Zuckertütenfest am 13. Juli. Am Nachmittag waren zum Glück schon kleine Zuckertüten an einem Baum gewachsen. Mit einem kleinen Programm erfreuten wir Vorschüler unsere Eltern, Großeltern und Gäste. Anschließend holte jedes Kind einen Elternteil, aber keiner ahnte, was dann wohl kommen sollte. Unter Anleitung von Frau Huyer ging es hinaus. Wie staunten wir, als nach kurzer Zeit die Eltern verkleidet wieder kamen. Sie spielten uns das Märchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“ vor. Alle Eltern waren tolle Schauspieler und die Vorführung wurde ein echter Hit. Nun war es aber Zeit für die Zuckertüten. Schnell ging es zum Baum. Doch nicht eine einzige hing mehr dran. Alle waren weg. Nur ein Dieb konnte sie gestohlen haben, denn er wurde gesehen, als er wegrannte. Was nun? Nichts wie hinterher! Durch das halbe Dorf waren wir gerannt. Nur leere Süßigkeitentüten hatten wir gefunden. Tief enttäuscht kamen wir zurück. Aber wir hatten eine Idee. Wir riefen Frau Kusch von der Polizei an und fragten, ob sie uns helfen kann. Es dauerte nicht lang und die Polizei kam mit Signal angebraust. Die Polizei hatte den Dieb gefasst und die Zuckertüten gerettet. Jeder war glücklich und zufrieden, als er seine Zuckertüte im Arm hielt. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Bratwurst, Steak und einem reichlich zubereitetem Buffet, klang dieser schöne Tag aus.

Vielen Dank an unseren Grillmeister Gundram Welz und allen Eltern, die uns beim Ein- und Ausräumen unterstützten sowie für die Zubereitung des leckeren Buffets.



1. Auftritt der „Kirchenmäuse“ der Kindertagesstätte „Blumenkinder“ in der St. Nicolai Kirche Oberbobritzsch

Zu unserem Sommerfest am Sonntag, den 15. Juli 2012 in der St. Nicolai Kirche Oberbobritzsch erlebten wir unter Anleitung der Erzieherin Frau Müller den 1. Auftritt der „Kirchenmäuse“ aus der Kindertagesstätte „Blumenkinder“. Passend zu unserem Motto „Auf Reisen gehen“ waren ihre lustigen Darbietungen. Auf der grünen Wiese (Teppich) in der Kirche tanzten, sangen und hüpfen die 10 Kinder eine Viertelstunde munter und ausgelassen zur Gitarren- und CD-Begleitung und erhielten zum Dank reichlich Applaus. Wir können uns im Nachhinein vorstellen, wie viel Mühe und zahlreiche Übungsstunden für diese Darbietung erforderlich waren.



Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei Frau Müller und den „Kirchenmäusen“ für diesen gelungenen Auftritt. Wir wünschen uns weiterhin ein gutes Miteinander mit dem Team der Kindertagesstätte „Blumenkinder“.

Der Kirchenvorstand der St. Nicolai Kirchgemeinde Oberbobritzsch



Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Blumenkinder“

Ab September 2012 suchen wir für unsere Einrichtung „Blumenkinder“ in Oberbobritzsch engagierte Menschen jeden Alters, die unsere Arbeit mit den Kindern, sowohl im pädagogischen als auch im hauswirtschaftlichen Bereich im Rahmen des neuen Bundesfreiwilligendienstes unterstützen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Kindereinrichtung und unter der Rufnummer 037325 23090.

Bitte bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

**Kinderarche Sachsen e. V.
Kita „Sonnenblumenkinder“ Naundorf**

„Auf den Spuren von Winnetou ...“

... waren wir mit der Grundschule und dem „TSV Blau- Weiß Naundorf“ zum diesjährigen Sommerfest am 06. Juli auf dem Sportplatz. Mit einem gemeinsamen Programm zeigten die Kinder aus Schule und Kindergarten, was sie in der vorangegangenen Projektwoche erlebt hatten. Indianergeschichten, -tänze, -lieder und vieles mehr wurden den Gästen präsentiert.



Nach großem Applaus vom Publikum waren für die Kinder Stationen mit Spiel und Spaß vorbereitet: Pfeil- und Bogenschießen, Basteln von Kopfschmuck, Büffeljagd, Schminken von Indianer- gesichtern und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgte neben dem Sportverein, die Feuerwehr mit ihrem leckeren Knüppelteig und der köstliche Kuchen, den unsere Eltern gebacken hatten. Vielen Dank dafür!

Nur das Wetter hatte den indianischen Regentanz gehört ...



... so auch zu unserem Abschlussfest unserer Hortkinder. Das verlegten wir wetterbedingt in die Turnhalle und hatten dort genauso viel Spaß!

Am 18. Juli luden wir nochmals alle Hortkinder ein, um das Schuljahr mit sportlichen Staffelspielen ausklingen zu lassen. Nach errungenem Sieg, schmausten unsere Hortkinder in gemütlicher Runde Melone und die selbstgebackenen Muffins von Familie Fischer – Ein herzlicher Dank für diese Köstlichkeiten!

Traditionell verabschiedeten wir unsere Viertklässler, die ab neuem Schuljahr die 5. Klasse besuchen werden mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk. Wir wünschen euch alles Gute!



Sonnige Sommerferien wünschen das Team der Kita „Sonnenblumenkinder“

**Informationen der Kirchgemeinden
Hilbersdorf und Naundorf**

Gottesdienste:

Sonntag, 10:30 Uhr 19.08.2012 – 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Tuttendorf

Sonntag, 08:30 Uhr 26.08.2012 – 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Hilbersdorf
17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Naundorf

Freitag, 19:30 Uhr 31.08.2012 – Tuttendorfer Sommermusiken
Konzert für Blockflöte und Orgel aus der Barockzeit bis zur Gegenwart

Sonntag, 14:00 Uhr 02.09.2012 – 13. Sonntag nach Trinitatis
Waldgottesdienst mit Schulanfängerandacht im Hetzdorfer Forst

Sonntag, 10:00 Uhr 09.09.2012 – 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Naundorf

Gemeindekreise:

Frauendienst in Naundorf:
11.09.2012, 14:00 Uhr im Substitutenhaus

Männerwerk:
11.09.2012, 19:30 Uhr in Tuttendorf

Weitere Informationen und Termine entnehmen Sie bitte den „Kirchennachrichten“.

Sprechzeiten der Kirchkasse und Friedhofsverwaltung:**Kirchgemeinde Hilbersdorf:**

Hauptstraße 13, 09627 Hilbersdorf, Telefon/Fax 03731 23407
 Frau Lindner ist im Büro wie folgt anzutreffen:
 immer mittwochs 09:30 Uhr – 12:00 Uhr und an
 jedem 2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Kirchgemeinde Naundorf:

Ansprechpartner: Christa Jehmlich, Grillenburger Straße 70,
 OT Naundorf, Telefon: 037325 1491 bzw. Frau Engelmann in
 Naundorf

Wichtige Anschriften und Rufnummern:**Herr Pfarrer Gottfried Schubert:**

Telefon 037325 6225, E-Mail: gottfried.schubert@evlks.de

Kirchenmusiker Herr Assmann:

Telefon 03731 23294

Gemeindepädagogin Frau Tetzner:

Telefon 03731 300855; E-Mail: tecla@johannis-freiberg.de

Herr Pfarrer i. R. Bartl:

Hauptstraße 15, 09627 Hilbersdorf, Telefon 03731 215667

⇒ **Gilt immer:** Wenn Sie an den anderen Veranstaltungen in den Nachbargemeinden gern teilnehmen möchten und keine Möglichkeit haben, dorthin zu kommen, geben Sie Ihrem Herzen eine Stoß und melden sich bitte beim Kirchenvorstand oder Frau Lindner. Wir fahren Sie gern und bringen Sie auch wieder nach Hause. Wir müssen es nur wissen!

Am 15. Juli 2012 musizierten junge Leute in der Naundorfer Kirche. Es handelte sich dabei um ein Konzertprojekt, welches sie selbst organisiert hatten, wobei Klezmer, Musette und Klassisches zu Gehör gebracht wurde.

Neben sehr gutem Akkordeonvortrag war auch der Gesang einiger Jugendlicher ein außergewöhnliches Event. Wir danken allen Beteiligten für das Gebotene und auch der Musikschule Fröhlich für diesen Musikgenuss. Freuen würden wir uns, sie alle einmal wieder in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Der Spruch für den Monat August lautet:

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden.“

Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit und den Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Die Kirchgemeinden Hilbersdorf und Naundorf

**Informationen der Kirchgemeinden
 Oberbobritzsch und Niederbobritzsch**
Gottesdienste und Veranstaltungen in Oberbobritzsch:**19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

26.08.2012 12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst

02.09.2012 13. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

09.09.2012 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

16.09.2012 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Erntedankfest in Niederbobritzsch und Verabschiedung von Pfarrer Schubert

23.09.2012 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Erntedankfest mit Pfarrer i. R. Bartl und anschließendem Kaffeetrinken

Gemeindekreise Oberbobritzsch**Junge Gemeinde**

19:00 Uhr freitags

Eltern-Kindkreis

15:30 Uhr Dienstag am 04.09.

Gesprächskreis

19:30 Uhr donnerstags, immer 2. und 4. des Monats

Frauenkreis

14:30 Uhr Mittwoch am 15.08., 19.09.

Gemeinschaftsstunde

16:30 Uhr Donnerstag am 23.08., 13.09., 27.09.
 bei Frau Czerwinski, Frauensteiner Straße 48
 verantwortet von der landeskirchlichen
 Gemeinschaft

Posaunenchor

19:00 Uhr dienstags

Vorkurrende/Kurrende

16:30 Uhr montags

Kirchenchor

19:30 Uhr mittwochs

Flötenkreis

17:30 Uhr mittwochs

Kirchenvorstand

20:00 Uhr Donnerstag am 23.08., 06.09.

Gottesdienste und Veranstaltungen in Niederbobritzsch:**19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
 in Oberbobritzsch

26.08.2012 12. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst

02.09.2012 13. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

09.09.2012 14. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

16.09.2012 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Erntedankfest und Verabschiedung von
 Pfarrer Schubert

23.09.2012 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeindekreise Niederbobritzsch**Eltern-Kindkreis**

15:30 Uhr Dienstag am 18.09.

Junge Gemeinde

19:00 Uhr donnerstags

Bläser

19:30 Uhr mittwochs

Bibelkreis

14:30 Uhr Dienstag am 22.08.

Frauenkreis

14:30 Uhr Mittwoch am 01.08., 05.09.

Kirchenchor

19:30 Uhr montags

Kirchenvorstand

19:30 Uhr Dienstag am 04.09.

Gemeindeausfahrt zum Senftenberger See

Der Frauenkreis der Kirchgemeinde Oberbobritzsch geht am 28. August 2012 wieder auf Erlebnistour und erkundet das Lausitzer Seenland. Wer Lust hat (ob Mann oder Frau) kann gern mitfahren, es sind noch einige Plätze zu haben. Unsere Reise beginnt am 28.08.2012, 07:45 Uhr ab Oberbobritzsch. Wir fahren mit dem Reisebus von Gründer-Reisen zum Senftenberger See. Ein Reiseleiter wird uns zu den Sehnswürdigkeiten des reizvollen neu entstehenden Lausitzer Seenlandes bringen. Nach dem Mittagessen in der „Niemtzscher Mühle“, unmittelbar am Senftenberger See gelegen, werden wir eine Stunde mit dem Schiff unterwegs sein und anschließend im stilvollen Hotelrestaurant des eleganten Seehotels Großräschen mit malerischem Blick auf den Ilsesee Kaffeetrinken. Dort haben wir die Möglichkeit (wer möchte) im Seehotel das Fälschermuseum zu besuchen. Danach halten wir Andacht in der Kirche Großräschen mit Frau Lange-Seifert, die sich um unsere neue Pfarrstelle beworben hat.

Abendessen werden wir im Hotel-Restaurant „Zum Pfeiffer“ in Radebeul mit Blick auf das Elbtal. Danach starten wir die Heimreise. Kosten etwa 50,00 Euro.

Wer Lust hat mitzufahren, melde sich bitte bis 20. August bei Frau Bellmann, Telefon: 037325 6263.

Urlaub von Frau Voigtländer vom 12.08. bis 01.09.

Beerdigungen in Oberbobritzsch sind bei Frau Johanna Haupt, Auenweg 17, anzumelden. Telefon: 037325 239850

Sprechzeiten des Pfarrers, der Kirchkassen und Friedhofsverwaltungen:**Pfarramt Oberbobritzsch**

Kirchstraße 2, Telefon/Fax: 037325 6339

Öffnungszeiten: Mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr,

Bestattungen: Frau Voigtländer, Telefon: 037325 91052

Sprechzeiten des Pfarrers:

Montag 16:30 – 17:30 Uhr und Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfarramt Niederbobritzsch

Pfarrgasse 1, Telefon: 037325 6225, Fax: 037325 23494

Öffnungszeiten Kirchkasse/dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und

Friedhofsverwaltung Frau Beier 16:00 – 18:00 Uhr oder
nach Vereinbarung**Sprechzeiten des Pfarrers:**

Montag 18:00 – 19:00 Uhr und Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfarrer:

Gottfried Schubert, Tannenweg 2, 01257 Dresden,

Telefon: 0351 21967218,

Telefon: 037325 6225, Fax: 037325 23494

Wer seinen Besuch wünscht, lasse es ihn wissen.

Gemeindepädagogin:

Simone Pohlink, 09599 Freiberg, Akademiestraße 1

Telefon: 03731 6959313

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen Pfarrer Schubert und die Kirchenvorstände von Nieder- und Oberbobritzsch.**Kirchgemeindefest – Rückblick 2012**

Unser Gemeindefest „Auf Reisen gehen“ fand am 15. Juli in Oberbobritzsch statt. Zu Gast waren Jim, ein Handpuppenknabe aus Freiberg, der den Gottesdienst moderierte, und zwei völlig unterschiedliche Reisende.



Einer der beiden benahm sich vorbildlich: Er schmückte den Altar mit einer Kerze, sang mit uns sein Lieblingslied und lauschte ganz interessiert der Bildergeschichte vom „Kämmerer aus Äthiopien“. Der andere Gast plärrte in die Stille, drängelte sich in volle Bankreihen, aß, blitzte mit seiner Kamera in die Gemeinde und warf seinen Müll vor die Altarstufen.

Die „Kirchenmäuse“ aus dem Oberbobritzscher Kindergarten entsorgten mit flinken Händen den Müllberg, so dass sie auf Sommerwiesen tanzen und singen konnten. Jim interviewte die Gemeinde zum Benehmen der beiden Reisenden. Dann ging es mit einer Polonaise quer durch die Kirche zum Kaffeetrinken.



So richtig spannend wurde es auf der anschließenden Schatzsuche, die die Junge Gemeinde vorbereitet hatte. In dieser Zeit hatten die Erwachsenen ein Länderquiz zu lösen. Zum Abschluss gab es für alle die Möglichkeit, Riesenseifenblasen auf Reisen zu schicken.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben.

Simone Pohlink

Herzliche Einladung zum 4. Chorprojekt des Oberbobritzscher Kirchenchores

Einstudiert wird leichte Chormusik für die Advents- und Weihnachtsgottesdienste. Interessierte sind zum Ausprobieren und Schnuppern willkommen. Notenkenntnis und Blattsingen ist nicht Bedingung.

Die Proben beginnen am Mittwoch, den 26.09.2012 um 19:30 Uhr im Oberbobritzscher Pfarrhaus.

Weitere Proben jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr am Mittwoch, den 10.10./17.10./07.11./14.11./28.11./05.12./12.12./19.12.2012.

Die Termine für die Aufführungen werden ein Gottesdienst im Advent, die Christvesper am Heiligen Abend, sowie einen Gottesdienst am Weihnachtsfeiertag sein. Nähere Informationen dazu folgen noch.

Kontakt: Katrin Voigtländer,
Bobritzschtalstraße 101 b, 09627 Bobritzsch
Telefon/Fax: 037325 91052,
E-Mail: voigtlaender.katrin@gmx.de

Schuljahresabschlussjugendgottesdienst 2012 in Oberbobritzsch zum Thema „Gesegnetes Faulenzen“

Schulpfarrer Uhlig predigte am 13.07.2012 in unserer Oberbobritzscher Kirche passend zum Ferienbeginn über einen Abschnitt im Buch Kohelet/Prediger (Salomo), in dem es darum geht das Leben in Verantwortung vor Gott zu genießen. Die Großhartmannsdorfer Band „Anstoss“ begleitete den Gottesdienst musikalisch. Außerdem brachte der Jugendwart die neusten Informationen unter's Volk. Frau Schönlebe kümmerte sich um die Beköstigung der etwa 100 Jugendlichen nach dem Jugendgottesdienst. Viele halfen bei der Zubereitung und auch nachher beim Aufwaschen und Aufräumen mit.

So verbrachten wir den Abend mit Gesprächen über dies und das, Lobpreis, dem Hören auf die Weisungen des Höchsten, Essen und Trinken, ... und vergaßen darüber die Tischtennisplatte in der Pfarrscheune, die eigentlich zum Spiel aufgebaut war.

Martin Voigtländer



Sommerfest im Gartenverein „Flora“ e.V.

Am 07. Juli 2012 führten wir wieder unser Sommerfest im und am Bürgerhaus durch.

Unser Kindernachmittag war durch das schlechte Wetter leider nicht so gut besucht, was auch das Stellen der Hüpfburg etwas verzögerte.

Für die Kinder wurden einige Stationen aufgebaut, Glücksrad, Blechdosenwerfen, Blechdosenspritzen und Eierlaufen waren gut besucht. Die Erwachsenen konnten es nicht lassen und versuchten sich im Eierlaufen, was sehr viel Spaß machte.





Auch der Schießstand hatte viele Interessenten. Zum Kaffeetrinken wurde selbst gebackener Kuchen verkauft, der unseren Gästen sehr gut geschmeckt hat. Am Grillstand wurde von unserem Grillteam wieder Leckeres angeboten wie Bratwürste, Steaks, Pommes und für unsere Kinder Knüppelteig. Zu unserer Abendveranstaltung konnten wir auch einige Gäste begrüßen und überraschten diese mit einer kleinen musikalischen Einlage.

Der Gartenverein hat keine Kosten und Mühen gescheut, um Helene Fischer und Heino für das Sommerfest zu gewinnen. Sie sangen ihre schönsten Titel.



Der Gartenvorstand möchte sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Gartenfestes bedanken. Ein großes Dankeschön an das Grillteam aus Kleinschirma.

Weiterhin möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben.

Danke-Danke-Danke

Wir, der Gartenverein „Flora“ e. V. Hilbersdorf, möchten Sie noch einmal auf unsere nächsten Veranstaltungen im Bürgerhaus Hilbersdorf hinweisen.

20. Oktober 2012	Herbstfest
09. Dezember 2012	Advent bei Kaffee und Stollen
09. Februar 2013	Fasching für Groß und Klein

Der Gartenvorstand möchte Sie darüber informieren, dass in der Gartenanlage noch einige Gartenparzellen zu vergeben sind. Die Größe einer Parzelle beträgt 200m² + Laube mit Elektroanschluss und Wasser.

Der Gartenbeitrag und die Gartenpacht für das Jahr betragen 25,27 EUR + Nebenkosten (Energie, Wasser, Büromaterial, Zustellungsgebühren und Kontoführungsgebühren).

Unsere Gartenmitglieder müssen 10 Arbeitsstunden im Jahr erbringen oder 7,50 EUR pro nicht geleistete Arbeitsstunden bezahlen. In der Gartenanlage gilt das Bundeskleingartengesetz und unsere Gartenordnung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nicht vorgeschrieben wird, was in unseren Gärten angebaut werden muss.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Arnold	0151 20724412
Steffen Ihle	0174 4761795

Gartenverein „Flora“ e. V. Hilbersdorf

Jugendfeuerwehr Niederbobritzsch

Am 02. Juni 2012 fand in Schönerstadt der diesjährige Qualifikationswettkampf der Jugendfeuerwehren des Altkreises Freiberg für den 12. Sachsenpokallauf der Jugendfeuerwehren Sachsen's statt. Wir reisten mit 2 Mannschaften in der Wertungsgruppe I und 1 Mannschaft in der Wertungsgruppe IV an. Alle drei Mannschaften gaben in Ihren beiden Wertungsläufen immer Ihr Bestes und konnten hervorragende Zeiten aufweisen.

In der Wertungsgruppe I konnte sich unsere 1. Mannschaft sicher durchsetzen und qualifizierte sich für den 12. Sachsenpokallauf. Die 2. Mannschaft erzielte einen hervorragenden 5. Platz. Auch unsere Mädchenmannschaft in der Wertungsgruppe IV qualifizierte sich sicher. Für unsere Jugendfeuerwehr ist es insgesamt 10. Teilnahme an diesem großen Wettkampf, es ist gleichzeitig die 6. Teilnahme in Folge bei den Jungen und die 3. in Folge bei den Mädchen.

Dieser Wettkampf wird seit 1990 alle 2 Jahre durchgeführt und ist ein absoluter Höhepunkt in der Arbeit der Jugendfeuerwehr.

Vom 06. bis 08. Juli 2012 fand der 12. Sachsenpokallauf der Jugendfeuerwehren Sachsens in Pirna statt. Die Jugendfeuerwehr Niederbobritzsch hatte sich im Vorausscheid des Landkreises Freiberg mit 2 Mannschaften: eine Mannschaft in der Wertungsgruppe I – männlich bis 15 Jahre – und eine Mannschaft in der Wertungsgruppe IV – weiblich bis 18 Jahre qualifiziert. Es ist nun mehr unsere 10. Teilnahme an dem großen Wettbewerb für ganz Sachsen.

Wir vertraten nicht nur den Kreis Freiberg, sondern repräsentierten auch unsere Gemeinde und Feuerwehr erfolgreich.

Nach der Verabschiedung und den besten Wünschen für den Wettkampf durch unseren Bürgermeister Volker Haupt, traten wir die Reise nach Pirna an.

Anreise war am 06.07.2012 mit Bezug unserer Quartiere. Gegen 20:00 Uhr erfolgte ein Sternenmarsch aller teilnehmenden Mannschaften zum Marktplatz von Pirna, wo die feierliche Eröffnung des Wettkampfwochenendes stattfand. Anschließend sollte uns musikalisch kräftig eingeeizt werden, leider spielte das Wetter nicht mit und wir begaben uns zurück ins Quartier. Nach einer kurzen Einweisung für den morgigen Wettkampf durch unseren Jugendwart haben wir uns die Zeit bis zum Schlafen gehen mit Spielen und Gesprächen überbrückt.

Am Sonnabend Früh wurden wir durch die Betreuer geweckt, damit alle pünktlich zum Frühstück gehen konnten. Anschließend ging es zum Sportplatz, wo gegen 09:00 Uhr die Eröffnung der Wettkämpfe stattfand. Wir waren natürlich total aufgeregt, aber unsere Betreuer haben uns erfolgreich auf unsere Läufe vorbereitet. Insgesamt waren 66 Mannschaften, die sich zu diesem Wettkampf qualifiziert hatten, angereist.

Die armen Jungen mussten als erste von uns an den Start und die Nervosität war Ihnen anzusehen, aber nach dem Startschuss war alles weg und es lief optimal. Sie absolvierten einen sehr guten Lauf und dank unseres Jugendwartes wurde ein angezeigter Fehler nicht berechnet.

Die Mannschaft der Mädchen absolvierte ebenfalls einen optimalen Lauf, leider mit einem nicht korrigierbaren Fehler.

Nach Beendigung unserer ersten Läufe gab es Mittagessen und alle konnten sich stärken, obwohl es nicht jeden Geschmack getroffen hat.

Nach dem erfolgreichen Abschluss unserer zweiten Läufe war der Wettkampf beendet. Wir begaben uns in die Quartiere zum Entspannen. Leider wurden keine Zeiten und eventuelle Platzierungen an diesem Tag durchgegeben und wir mussten bis Sonntag warten.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es zur Disko in die Turnhalle. 21:00 Uhr wanderten alle Mannschaften zum Naturteich, wo eine Laserschau stattfand. Im Anschluss gab es noch ein gigantisches Höhenfeuerwerk. Nach Ende dieser Veranstaltung ging es wieder zur Disko, wo kräftig abgetanzt wurde.

Am Sonntag fand die Siegerehrung gegen 10:00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Alle waren gespannt, welchen Platz die Mannschaften erreicht haben. Unsere Mädchenmannschaft belegte bei Ihrer 3. Teilnahme einen hervorragenden 5. Platz von insgesamt 10 Mannschaften.

Die Mannschaft unserer Jungen belegte einen sehr guten 6. Platz von 19 gestarteten Mannschaften. Wir können mehr als stolz auf die Jugendfeuerwehr Niederbobritzsch sein. Mit Ihrer 10. Teilnahme haben Sie wieder einmal bewiesen, dass in unserer Gemeinde hervorragende Jugendarbeit geleistet wird.

Nach der Siegerehrung traten wir unsere Heimfahrt an, mit einem Zwischenstopp bei McDonalds. Nach Ankunft in Niederbobritzsch wurden wir noch herzlich willkommen geheißen.

Für uns Jugendlichen war es ein sehr schönes Wochenende, mit sehr vielen Erfahrungen. Dafür möchten wir uns bei unseren Ausbildern recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden Martin Schneider, Sebastian Butter, Toni und Volkmar Fröbel, welche uns auf diesen Wettkampf super vorbereitet und trainiert haben, sowie Kamerad Tommy Kühn als unterstützender und motivierender Kamerad.



Für die Bereitstellung der benötigten Fahrzeuge bedanken wir uns bei Herrn Ralf Arnold und Herrn Wolfgang Fiedler. Dank auch unserer Wehrleitung, welche uns jeder Zeit und immer unterstützt.

Nicht zu vergessen ist natürlich unser Jugendwart Kamerad Uwe Krause, der uns all die Jahre auf diese Höhepunkte vorbereitet hat.



Vielen Dank an dieser Stelle: Bürgermeister Volker Haupt und seiner Gemeindeverwaltung, sowie allen Gönnern, Freunden und Förderern unserer Jugendfeuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr Niederbobritzsch

Seniorenclub Niederbobritzsch

Badfest des Seniorenclubs Niederbobritzsch

Am Mittwoch, 11. Juli war es wieder einmal so weit: Die Seniorinnen und Senioren unseres Clubs trafen sich sehr zahlreich im schönen Bobritzscher Freibad zum traditionellen Badfest. Es musste noch zusammengedrückt werden, damit alle Platz fanden. Das Wetter konnte nicht besser sein, es war warm, und eine ganze Menge Seniorinnen und Senioren holten sich Abkühlung im frischen Badewasser des neu eingerichteten Freibades. Das Wasser war auch verlockend sauber.

Aber zunächst wurde erst einmal Kaffee und Kuchen auf Kosten des Clubs gereicht.

Dieses Jahr gab es als kulturelle Einlage ein Akkordeonkonzert. Es spielte Anna Vater mit ihrem großen Hohner-Akkordeon anspruchsvolle Stücke, auch einige Volkslieder, zu denen mancher



von den Seniorinnen und Senioren mitsummt und dazwischen zeigte der kleine Steve sein Können auf seinem kleinen Akkordeon. Und der ein kleine Kanarienvogel in seinem Käfig stimmte auch mit ein, allerdings wusste niemand ob aus Ärger über die „Konkurrenz“ oder als Zustimmung. Wer nicht ins Wasser gehen wollte oder konnte, nutzte das schöne Gelände zu einem kleinen Spaziergang, um mit diesem oder jenem zu schwatzen.



Schließlich wurden dann vom Wirt die Bratwürste gegrillt und es wurde serviert, damit keiner hungrig vom Stuhl fällt. So endete ein erlebnisreicher Nachmittag.

Heimatverein Niederbobritzsch e. V.

Im Juli 2012 weitere Ruhebänk aufgestellt!

Nun können auch Wanderer im Niederdorf sich über eine weitere neue Ruhebänk freuen.

Sie befindet sich in Hanglage oberhalb der Linke – Brücke in Richtung zum Tannenhübel bzw. zum neuen Windpark.

Durch die Spende von Gottfried und Erhard Seefeld wurde die von der Firma Andreas Kretzschmar in Sohra produzierte Ruhebänk am 30. Juli 2012 in obiger Hanglage feierlich eingeweiht.

Sie steht unweit einer altherwürdigen Eiche und ist über einen stabilen Holzsteg zu erreichen, da neben der Straße ein Regenwassergraben sich befindet.

Der Blick von da geht ins Niederdorf von Niederbobritzsch und zum ehemaligen Bahnwärterhaus in der Viertelkurve an der Sachsen-Franken-Magistrale!

Im Vorfeld hatte Gottfried Seefeld bereits am 5. Juni 2012 auf dem Bauhof der Fa. Kretzschmar sich eine Bänk ausgewählt, wo weitere vier Bänke zum Transport nach Niederbobritzsch verladen wurden. Zu diesem Zeitpunkt war der Standort noch nicht genau bestimmt, so dass in Zusammenarbeit mit Herrn Kretzschmar diese erst im Juli durch die Technik der Firma aufgestellt werden konnte. Die Ruhebänk wurde über einen Graben gehoben und auf Betonplatten gesetzt. Bei schönem Sommerwetter und einen Heimatlied auf den Lippen wurde durch die Gebrüder Seefeld, Sieglinde Welz, Hartmut Franke und Wolfram Förster diese eingeweiht!

Der Heimatverein Niederbobritzsch e. V. bedankt sich sehr herzlich bei den Spendern und wünscht allen Nutzern künftig ein angenehmes Verweilen auch an diesem schönen Platz im Bobritzschtal.

Hartmut Franke

Wolfram Förster



Männerchor der Freiwilligen Feuerwehr Oberbobritzsch

Fortsetzung Chronik

Das Jahr 2007 begann für uns Sänger mit einer Ehrung zur Diamanten Hochzeit von Lisa und Alexander Hubricht im Bürgerhaus Sohra. Die langjährige Verbundenheit mit unserem Chor, da war uns diese Ehrung ein echtes Bedürfnis.

Mit den regelmäßigen Chorproben haben wir uns auf das neue Sängerjahr vorbereitet. Am 11.03. führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Hier entbrannte eine rege Diskussion um einen neuen Vorsitzenden. Letztendlich hat auch hier die Vernunft gesiegt und Eberhard Schöne blieb Vorsitzender und Eberhard Franke sein Stellvertreter.

Am 13.03. ehrten wir Walter Lohse an seinem Grab. Walter war in der Freiwilligen Feuerwehr nicht nur eine feste Größe, sondern auch viele Jahre in unserem Chor.

Die Nachbargemeinde Kleinbobritzsch hatte wieder zum alljährlich stattfindenden Sängerball eingeladen. 5 Sänger mit ihren Frauen nahmen am 31.03. daran teil. Das 4. Maibaumsetzen unterstützte unser Chor mit seinem Gesang. Zum Frühlingssingen am 06.05. hatten wir den Gemischten Chor Naundorf/Niederbobritzsch und die Blasmusik der FFW Pretzschendorf eingeladen.

Es wurde wieder ein schöner Erfolg für unseren Chor. Man sieht halt auch immer, der Aufwand lohnt sich. Bärbel und Peter Weichelt feierten Silberhochzeit und wir haben sie am 19.05. mit unseren Liedern überrascht. Es sollte ein Dankeschön sein für die vielen Jahre, die uns beide so gut unterstützen.

Das Steinbruchsingen am 03.06. wurde auch durch unseren Chor begleitet. Der Jugendclub e.V. hatte für den 17.06. zu einem Jungfernbornfest eingeladen. Aufgrund mangelnder Besetzung konnte unser Chor seinen kulturellen Beitrag nicht leisten.

Der Monat Juli brachte uns einige Festlichkeiten, denn unsere Sänger Eberhard Franke, Lothar Silbermann und Christian Kempe haben die 70 erreicht. Der Jugendclub e.V. hatte Jubiläum. Vom 29.06. – 01.07. feierten sie im Zelt auf dem Sportplatz und wir haben zum Frühschoppen herzlich gratuliert und einige Lieder dargebracht. Unterstützt wurde der Frühschoppen auch durch die Muldaer Blasmusikanten. Das erste Wochenende im August brachte das Dorffest in unserer Gemeinde. Am 04.08. holten wir die Schützenkönigin vom Vorjahr zu Hause ab und begleiteten Sie zum Festplatz. Wenn wir vom Dorffest sprechen, sollte auch nicht unerwähnt bleiben, dass der Kuchenbasar nicht mehr wegzudenken ist. Die lecker gebackenen Kuchen der Feuerwehrfrauen, der Frauen vom Männerchor und der vielen Sponsorinnen wurden auch dieses Mal bis zum letzten Stück verkauft.

Einer Empfehlung des Vorstandes des Gesangsvereins „Liedertafel“ Kleinbobritzsch e.V. folgend, hatten wir am 07.08. eine Werbefirma in den Feuerwehrraum eingeladen.

Wir konnten unsere Kasse aufbessern und die Werbefirma erzielte auch einen guten Umsatz.

Der Gesangsverein „Concordia“ Pretzschendorf e.V. beging sein 120 jähriges Chorbildung am 12.08. und wir waren herzlich eingeladen, mitzusingen. Aber durch die Sommerpause mussten wir absagen. Der Bobritzscher SV beging vom 24. – 26.08. sein Jubiläumsfest auf dem Sportplatz und zur Festveranstaltung konnten wir unseren kulturellen Beitrag leisten. Der Nachmittag war für alle Anwesende sehr interessant gestaltet und hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht, zumal die Mannschaftstrainer über ihre Arbeit berichtet haben von früheren Zeiten bis in die Gegenwart.

Eine schöne Ausfahrt mit dem Chor konnten wir genießen. Zunächst ging es in das Barockschloß Lichtenwalde, dann auf die Autobahn Richtung Schleiz nach Linda bei Neustadt an der Orla zur Knapp-Mühle. Der Müller, ein thüringisches Original hat viel mit uns gesungen und wir haben viel gelacht. Für das zweite geplante Bobritzschaltreffen in Reinsberg fand am 04.09. eine gemeinsame Chorprobe in Hartmannsdorf statt, denn wir wollten gewappnet sein für den großen Tag am 16. 09.. Unser Chorleiter Horst Zimmermann beging sein 50-jähriges Ehejubiläum, 4 Sänger gratulieren als Abordnung. Am 09.11. lud Horst Zimmermann in den Gasthof „Teichstübel“ zur Wirtin Gudrun ein, wir haben ein paar schöne Stunden mit unserem Chorleiter verbracht. Seit diesem Tage nimmt Mathias Walter nicht mehr am Geschehen und dem Gesang des Chores teil.

Die Gattin unseres verstobenen Chormitgliedes Horst Franke, Elly Franke verstarb am 30.09. und wurde von uns am Grab am 03.10. geehrt. Am 23.10. wurde ich als Vorstand 65 Jahre, am 04.11. beging unser Sänger Mirko Ulitzka sein 30. Wiegenfest.

Die Stadt Frauenstein lud für den 08. Dezember zum Weihnachts-singen ein. Sehr gerne hätten wir an diesem Tag teilgenommen,

aber die Weihnachtsfeier unseres Chores war schon auf diesen Tag festgelegt. Anita Fritzsche muss ihre Gaststätte aus gesundheitlichen Gründen schließen.

Für den 3. Advent haben wir unser Adventssingen geplant, diesmal mit dem Liederkreis e. V. Reichenau und den Freiburger Blasmusikanten. Auch ein junges Talent stellte sein Können unter Beweis. Dies war ein sehr schöner Tag mit Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Zum Abschluss des Jahres 2007 kann man feststellen, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Durch unseren Chorleiter Horst Zimmermann haben wir ein gutes musikalisches Niveau erreicht und können uns sehen lassen.

Fortsetzung folgt

Der Vorstand

Der Vorstand des Männerchores der FFW Oberbobritzsch möchte auf diesem Wege Allen herzlich danken, die mitgeholfen haben, unser 90-jähriges Jubiläum zu einem schönen Fest werden zu lassen. Ganz besonderer Dank den fleißigen Frauen im „Kuchenbasar“ sowie den zahlreichen Sponsorinnen des Kuchenbuffets.

Feuerwehr Naundorf

4. Sommerfest der FFW Naundorf

Dazu möchten Euch die Kameraden/innen am **18.08.2012** recht herzlich einladen!

Beginn des gemütlichen Beisammenseins ist 17:00 Uhr am Gerätehaus (Wache 2) der FFW Naundorf. Wie immer werden wir Euch mit gutem Schwung und toller Laune empfangen. Wenn Ihr Lust, ein lockeres Tanzbein und ein bisschen Spaß mitbringt wird es was mit der Party.

Große und kleine Gaumenfreuden sind vorbereitet und die Getränke sind kalt gestellt.
Eine Hüpfburg soll unseren Kleinsten Freude bereiten.

Eure Feuerwehr

Achtung, Achtung!

Fest findet auch bei schlechtem Wetter statt!

Der Kleingartenverband „Bobritzschtal“ e.V. sucht neue Mitglieder

Welche Familie hat Interesse Obst und Gemüse selbst anzubauen? Altershalber werden zum Herbst 2012 in der Schmiedegasse **zwei Gärten** frei.

1 Garten hat die Größe von 203 m² mit einer massiven Laube, einem Geräteschuppen und einem kleinen Gewächshaus. Trinkwasseranschluss ist vorhanden, Stromanschluss kann gebaut werden.

Kaufpreis: 50,00 EUR

1 Garten hat die Größe von 157 m² mit einem kleinen Geräteschuppen und Trinkwasseranschluss.

Kaufpreis 0,00 EUR

Näher Auskunft sind beim Vorsitzenden Herrn Klaus Kaden, Schmiedegasse 41 in Niederbobritzsch zu erfragen.
(Telefon: 037325 92176)

Chancen für Sachsen e. V.

Der „Chancen für Sachsen e. V.“ unterstützt seit dem 01.12.2011 auch in Freiberg und Umgebung kostenfrei einkommensschwache Haushalte.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Caritas Verband e.V. (DCV) und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD) sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), welches die finanziellen Mittel bereitstellt, besuchen wir einkommensschwache Haushalte von ALG II-Bezieher, ALG II-„Aufstocker“, Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Wohngeld- und Sozialhilfebezieher, um über Energiesparen zu informieren und einen kostenlosen Stromsparcheck durchzuführen.

Nach einer datenbankgestützten Auswertung erhalten unsere Kunden ihre persönlichen Einsparpotenziale und ein kostenfreies „Soforthilfepaket“ bis zu einem Wert von 70,00 EUR. Die Soforthilfen, welche sich nach den Energieeinsparschwerpunkten im jeweiligen Haushalt richten, reichen von Energiesparlampen, abschaltbaren Steckerleisten, Zeitschaltuhren bis zu Wassersparduschköpfen und Wasserdurchlaufbegrenzer (Strahlregler) sowie Thermometern und Hygrometern. Schon so mancher Kunde war positiv von der Fülle der kostenlosen Soforthilfen überrascht, und kann so zukünftig seinen Beitrag zur Energieeinsparung leisten.

Unser Team verfügt über zwei Büromitarbeiter, welche die Auswertungen für die Haushalte erstellen und vier Außendienstmitarbeiter, die unsere Kunden besuchen, den Stromsparcheck durchführen und anschließend die „Soforthilfepakete“ verteilen.

Sollten auch Sie Interesse daran haben über Ihre persönlichen Energieeinsparpotenziale informiert zu werden und eines unserer begehrten, kostenlosen „Soforthilfepakete“ zu erhalten dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren einen Termin:

Hier für Sie unser Kontaktdaten:

Chancen für Sachsen e. V. Standort Freiberg
Friedrich-Olbricht-Straße 2
09599 Freiberg
Telefon: 03731 2448136
Fax: 03731 2448134
Büroöffnungszeit: Montag-Freitag 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
www.chancen-fuer-sachsen.de
www.stromspar-check.de

Malzeit!

Der Landesfamilienverband SHIA e. V. – unterstützt durch den Freistaat Sachsen – ruft zum Malwettbewerb mit dem Klassiker „Mein schönstes Ferienerlebnis“ in Sachsen auf!

Hauptpreis ist ein Familienurlaubszuschuss in Höhe von 300,00 Euro in einer Familienferienstätte Sachsens für das Jahr 2013. Neben diesem Hauptpreis gibt es natürlich noch viele andere attraktive Preise zu gewinnen!

Teilnehmen können alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und das Bild sollte die Größe DIN A4 haben.

Abgabeschluss ist der 31. Oktober 2012.

Sie schicken diese an: SHIA e. V.
Roßplatz 10 – 04103 Leipzig.
Alle weiteren Infos auch unter www.shia-sachsen.de.

Was war los im Carolahof?

Sport frei!

Am 28.06.2012 führten wir unser kleines, aber feines Sportfest durch. Da das Wetter wechselhaft war, fand es im Zentralbereich des Wohnbereiches 1 statt. Gekämpft wurde in den Disziplinen „Dosenwerfen“ und „Ringewerfen“. Alle Bewohner – die aktiven Wettkämpfer und die Zuschauer – waren mit viel Spaß bei der Sache.



Im „Dosenwerfen“ gab es zwei Sieger – Frau Hilde Börner und Herr Hans Schneider, welcher ursprünglich gar nicht am Sportfest teilnehmen wollte und von seinem Sieg völlig überrascht war. Sieger im „Ringewerfen“ war Herr Hans Zieger.

Doppelgewinnerin war Frau Loose mit dem 3. Platz im „Dosenwerfen“ und dem 2. Platz im „Ringewerfen“. Auch sie war von dem Ergebnis überrascht und freute sich sehr darüber.

Unsere Preise wurden von der „Glückauf“-Apotheke gesponsert, bei welcher wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken.



Sommerfest

*Beim Sommerfest auf der Wiese,
da summen die Bienen herum.
Herauf und herunter,
kopfüber, kopfunter
und das ist ein herrlich Gebrumm.*

*Beim Sommerfest auf der Wiese,
da krabbeln die Käfer im Gras.
Herauf und herunter,
kopfüber, kopfunter
und das macht den Käfern viel Spaß.*

Leider bescherte uns Petrus Regen und Gewitter, so dass wir unser Sommerfest am 12.07. im zentralen Bereich unserer Einrichtung feierten. Das bei allen beliebte Gesangsduo Fröhlich brachte uns mit Live-Gesang und heiteren Melodien zum Schunkeln und Mitsingen und so mancher wagte ein Tänzchen. Wir danken für den unterhaltsamen Nachmittag!



Glockenweihe auf der Landesgartenschau Löbau

Am 08. Juli 2012 wurde auf der Landesgartenschau Löbau eine Glocke für die Weidenkirche unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Glocke wurde am 11. Mai 2012 in Freiberg in Sachsen gegossen.



Zur Vorgeschichte:

Unser Bürgermeister, Volker Haupt, und seine Frau machten Urlaub in Saarburg und besuchten dort das Glockengießermuseum. Dort lernte er sehr viel über das Glockengießen kennen und der alte Glockengießmeister Matsilon lebte noch zu dieser Zeit. Es wurde darüber geklagt, dass viele Glockengießereien schließen, weil es keine Nachfolger gibt. Auch in Sachsen gibt es seit mehreren Jahrzehnten keine Glockengießerei mehr. Daraufhin kam die

Idee, dass man hier in Freiberg eine Glocke gießen könnte. Doch bis es zum Glockenguss kam, mussten noch einige Hürden überwunden werden, was nicht immer leicht war.



Durch die unentgeltliche Hilfe vieler Mitwirkender ist es gelungen, dass am 11. Mai 2012 eine Glocke hier in Freiberg in Sachsen gegossen wurde.



An dem Bau der Glocke haben mitgewirkt:

- Familie Volker Haupt Niederbobritzsch
- Direkt Form Projektgesellschaft Freiberg
- Sächsisches Metallwerk Freiberg
- Zimmerei Dietmar Fricke Müdisdorf
- Schmiedemeister Wieland Büttner Colmnitz
- Werkzeugbau Jens Gutwasser Hilbersdorf
- Steinmetz Sebastian Haupt Oberbobritzsch
- Aktiv-Werbung Freiberg
- Hofmann und Co. Hirschfeld
- Heidenauer Glockenläute- und Elektroanlagen
- Forschungsinstitut für Leder und Kunstleder Freiberg
- Elektro Arnold Niederbobritzsch

Das Busunternehmen „Vogt's Reisen“ sponserte die Busfahrt nach Löbau, sodass alle Mitwirkenden und einige interessierte Gäste an der feierlichen Glockenweihe teilnehmen konnten. Im Rahmen eines ökumenischen Handwerker Gottesdienstes in der Weidenkirche auf der Landesgartenschau Löbau wurde die Glocke feierlich geweiht.

Für alle Teilnehmer war dies ein feierlicher Augenblick.



Spitzensportler Martin Ebert

In der Zeit der Olympischen Sommerspiele in London ist es durchaus gerechtfertigt, auch die besten Athleten der Vergangenheit unseres kleinen Ortes zu würdigen. Zu den besten Sportlern, die Hilbersdorf bieten kann, gehört in jedem Fall Martin Ebert. Er gehörte selbst innerhalb Deutschlands mit zur Spitzenklasse. Martin Ebert, der Bruder vom ehemaligen Bäckermeister Werner Ebert, gehörte seit seiner Gründung dem Arbeitersportverein Hilbersdorf an. Hier hatte er auch seine ersten sportlichen



Martin Ebert

Erfolge. Er war sehr vielseitig, spielte in der Handball- und Prellballmannschaft, betrieb Leichtathletik vom Hochsprung, Weitsprung bis zum Mehrkampf. Seine Stärke waren aber vor allem die Mittelstrecken von 400 bis 3.000 Meter. Im Winter war er ein sehr guter Skilangläufer.

Einen Riesenerfolg feierte er 1931 bei der 2. Arbeiterolympiade in Wien gemeinsam mit seinen Hilbersdorfer Freunden Johannes Braune und Kurt Keller mit dem 3. Platz und der Bronzemedaille im Staffelwettbewerb über 3 x 1.500 m im überfüllten heutigen Braterstadion. Der damalige Bürgermeister, Kurt Kühnel von der SPD, war von der Leistung des Martin Ebert so überzeugt, dass er ihm aus der Gemeindekasse die Fahrtkosten für die Bahn nach Wien bezahlte. Die beiden anderen Staffelfahrer mussten auf eigene Kosten die Reise nach Wien finanzieren.



Läufer der 3 x 1.500 Meter Staffel

Dieser große Erfolg einer Staffel aus einer bisher vollkommen unbekannten kleinen Gemeinde gegen Läufer von Großstädten brachte den Arbeitersportlern ab sofort eine Vielzahl von Einladungen zu Sportfesten und Sportplatzweihen im weiten Umkreis. Da aber jeder Besuch von Veranstaltungen von den Arbeitersportlern aus eigener Tasche finanziert werden musste, blieb das Auftreten der Staffel auf engerem Kreis, max bis Dresden begrenzt. Es liegen im Hilbersdorfer Archiv sehr ausführliche Berichte und Ergebnislisten vor. Auch bei der Sportplatzweihe des Handballfeldes mit 400 m Aschbahn unterhalb des Fußballplatzes an der Hohen Esse 1932 führten sie den vorangehenden Umzug durch den Ort als Ehrengäste an.

Leider wurde bei der Machtübernahme der Arbeitersportverein verboten und alle aus eigenen Mitteln angeschafften Sportgeräte eingezogen. Dies bewirkte, dass die Sportfreunde Braune und Keller ihre sportliche Betätigung einstellen mussten. Martin Ebert, der eigentlich aufgrund seiner Herkunft eher zum bürgerlichen



4 x 10 km – Staffel (links im Bild Martin Ebert)

Sportverein gehörte schloss sich einem Verein in Freiberg an. Hier feierte er, insbesondere bei Gau - (Kreis) Meisterschaften über die Mittelstrecken weiterhin eine ganze Reihe von großen Erfolgen. Es muss bemerkt werden, dass damals bei Meisterschaften hohe Teilnehmerzahlen über alle Mittelstrecken zu verzeichnen waren. Heute werden über Mittelstrecken wegen zu geringer Teilnehmeranmeldungen kaum noch Meisterschaften ausgetragen.

Nach dem Krieg war Martin Ebert sofort wieder aktiv. Er wechselte zu einem Leipziger Sportverein und feierte viele Erfolge. Als Skilangläufer wurde er über 4 x 10 km Sachsenmeister

Seinen größten Erfolg nach dem Krieg feierte er als DDR - Meister im 50 km Gehen 1952 in Potsdam. Auch in den folgenden Jahren schaffte er über die längeren Strecken mehrfach Vizemeistertitel oder gute Platzierungen.



Zieleinlauf zum DDR-Meister in Potsdam im 50 km Gehen

Martin Ebert war ein Sportsmann durch und durch und hat Hilbersdorf in Deutschland und darüber hinaus würdig vertreten. 1984 ist er fern seiner Heimat in Steinbach Hallenberg in Thüringen verstorben. Er hat es verdient, dass wir ihn nicht vergessen. In den Gemeindearchivunterlagen hat er einen entsprechenden Platz gefunden.